

Noch ein Testzentrum: Beim Globus-Baumarkt mit Schnell- und auch PCR-Tests

Der deutschlandweit tätige Betreiber von Corona-Testzentren Kloepfel Operations GmbH hat ein Testzentrum auf dem Gelände von GLOBUS in Bergkamen eröffnet. Personen mit Wohnsitz oder gewöhnlichem Aufenthaltsort in Deutschland können sich hier mindestens einmal in der Woche mit einem Schnelltest völlig kostenfrei testen lassen. Unterstützt wird Kloepfel Operations von der allgemeinmedizinischen Arztpraxis C2 Dr. Cakmak & Cakmak.

Das Testzentrum befindet sich in der Geschwister-Scholl-Straße 1 in 59192 Bergkamen und ist montags bis samstags von 08:00 Uhr bis 20:00 Uhr geöffnet. Sonntags ist die Teststation geschlossen.

Wer sich testen lassen möchte, kann vorab unter www.c2testcenter.com einen Termin im Fünf-Minuten-Takt buchen oder auch ohne Termin vorbeikommen. Das Testangebot richtet sich zudem an die Anwohner sowie an die Unternehmen in der Region, die ihre Mitarbeiter testen lassen wollen.

Ablauf der Testungen

Bei den Bürgertests werden sogenannte POC-Antigen-Schnelltests eingesetzt. Im Gegensatz zum PCR-Test wird dieser nicht im Labor, sondern direkt vor Ort ausgewertet.

Das Testverfahren dauert zwei Minuten. Um die Testergebnisse korrekt zuzuordnen, müssen sich die Testpersonen mit ihrem Personalausweis oder Führerschein ausweisen können. Nach dem Test verlässt die Testperson die Teststation und bekommt das Ergebnis etwa 15 Minuten danach per Mail und SMS.

Wird jemand positiv getestet, muss die Person einen PCR-Test durchführen lassen. Dies kann ebenfalls im hiesigen Testzentrum im Anschluss geschehen.

Das Ergebnis eines PCR-Tests erhält Kloepfel Operations und C2 Dr. Cakmak & Cakmak spätestens 24 Stunden später aus dem Labor. Die Kosten für diesen PCR-Test übernimmt bei einem Verdachtsfall die Krankenkasse. Handelt es sich um eine Urlaubsreise, muss der PCR-Test bezahlt werden.

Das aktuell größte Projekt des Gemeinschaftsunternehmens von C2 Dr. Cakmak & Cakmak und Kloepfel Operations ist die Bundesgartenschau in Erfurt, wo täglich bis zu 10.000 Menschen getestet werden können.